

SONDERFUNKTIONEN

B) Öffnungsverzögerung/Zeitsperre:

Falls werkseitig programmiert

Nach Eingabe eines gültigen Codes (Doppel-Signal) beginnt die Verzögerungszeit abzulaufen, erkenntlich durch ein Blinksignal pro Sekunde. (Bei T8030 wird der Ablauf der Verzögerungszeit angezeigt.)

Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster, erkennbar durch 2 Blinksignale pro Sekunde und einen TON alle 10 Sekunden. (Bei T8030 wird die Zeit des Öffnungsfensters angezeigt..)

Im Öffnungsfenster muss ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen. Läuft die Zeit des Öffnungsfensters ab -ohne zu öffnen- ist das Schloss wieder ZEIT-gesichert.

Löschen der laufenden Verzögerung: Beliebige Zahlentaste drücken.

Verlängern der laufenden Verzögerung: Gültigen Code eingeben. Die Sperrzeit beginnt dann erneut abzulaufen.

Verzögerungsumgehung: Der zweite Code öffnet sofort (muss programmiert sein)

C) Doppelcode-Betrieb:

Falls werkseitig programmiert:

Es werden 2 Codes benötigt, um zu öffnen.

Jeder Code kann unabhängig voneinander geändert werden.

Die Funktion A (Managermode) entfällt beim Doppelcodebetrieb.

Bei Öffnungsverzögerung (siehe B) genügt ein Code, um die Verzögerung zu starten. Im Öffnungsfenster müssen beide Codes eingegeben werden.

D) Auslösung des Überfallalarms (stiller Alarm):

Für diese Option muss das Schloss mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP" ausgestattet und werkseitig programmiert sein.

Wird bei der Codeeingabe die letzte Ziffer eine Nummer höher oder tiefer gewählt (+/- 1), öffnet das Schloss wie gewöhnlich (Doppel-Signal) - jedoch wird unmerklich der Alarmausgang an der Alarmbox aktiviert.

Beispiel: Öffnungscode 471147
 Alarm bei 471146 oder 471148.

E) Fernsperrung:

Für diese Option Muss das Schloss mit Alarmbox oder Sperreinrichtung "SP" ausgestattet sein.

Erfolgt nach der Codeeingabe ein 6-faches Signal, ist das Schloss durch die Alarmanlage bzw. Fernsperrung gesperrt. Überfallalarm kann ausgelöst werden.

Änderungen der Programmierung oder/und Anschluss an ein Alarmsystem sind auch nachträglich möglich. Informieren Sie sich hierzu bitte bei Ihrem Fachhändler oder im Internet (<http://www.lagard.de>).

BEDIENUNGSANLEITUNG SAFEGARD Override schloss (2441M)

3035-1 = Gummitastatur, feststehend;
3047-F, 3155 = Folientastatur, feststehend;
3710 = Folientastatur, feststehend mit Batteriefach;
3090-1 = Folientastatur mit Hochsicherheit eingaben;
T8030 = Folientastatur mit LCD und Batteriefach.

ALLGEMEINE HINWEISE

Dieses Schloss enthält ein elektronisches System und ein unabhängig arbeitendes, mechanisches 4-Scheiben Kombinationsschloss als Redundanz. (Siehe separate Anleitung)

Das elektronische System arbeitet mit einem 6-stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 6 Buchstaben. Dieser Code kann einen zweiten Öffnungscode zulassen. Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.

Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein Doppel-Signal, nach ungültiger Eingabe ein Dreifach-Signal.

Pausen - länger als 10 Sek. - löschen die bisherige Eingabe und es muss neu begonnen werden.

1. ÖFFNEN DES SCHLOSSES

Der Werkscode ist 1-2-3-4-5-6.

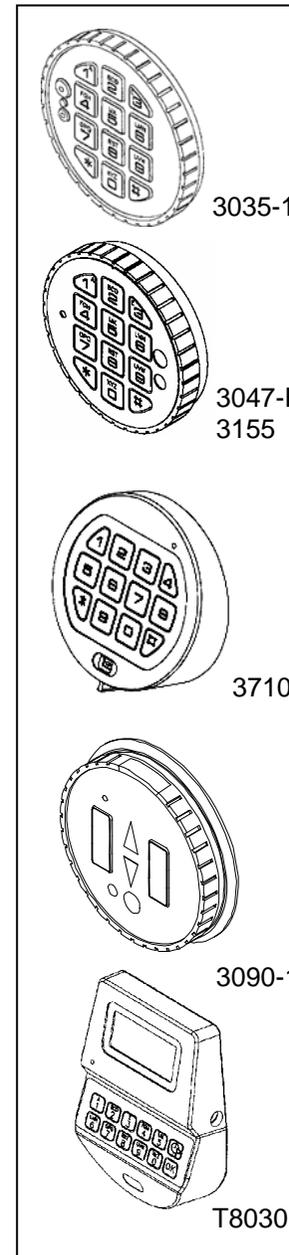
Code eingeben und nach dem Doppel-Signal innerhalb 3 Sek. den Zahlenknopf in Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Wird innerhalb dieser Zeit nicht geöffnet, ist das Schloss wieder gesichert.

2. VERSCHLIESSEN DES SCHLOSSES

Zahlenknopf mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er frei dreht.

3. MANIPULATIONSPERRE

Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Klicken und ein Blinksignal wahrnehmbar. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt erneut die Sperrzeit von 5 Minuten.



4. UMSTELLEN DES CODES (bei geöffneter Tür)

6x die "0" eingeben (nach Eingabe Doppel-Signal) 000000

Zum Beispiel:

den gültigen Code eingeben	(Doppel-Signal)	123456
den neuen Code eingeben	(Doppel-Signal)	471147
den neuen Code bestätigen	(Doppel-Signal)	471147

Der neue Code ist im Schloss gespeichert. Unterlaufen bei der Umstellung Fehler oder entsteht eine Pause - länger als 10 Sekunden - bleibt der alte Code gültig. Der Umstellvorgang muss neu begonnen werden.

5. SICHERHEITSHINWEIS

- Den Werkscode sofort umstellen.
- Keine persönlichen Daten wie Geburtstage usw. als Code verwenden
- Den Code sicher aufbewahren.

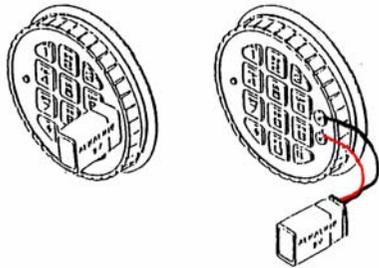
6. STROMVERSORGUNG/BATTERIEWECHSEL

Wenn die Batterien schwach werden, erfolgt bei der Öffnung für 3 Sekunden eine Serie von Signalen. Die Batterien müssen dann ausgetauscht werden.

Verwenden Sie nur **ALKALINE-Batterien!**

3710 und T8030: Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite der Tastatur.
3035, 3047-F, 3155: Batteriekasten (Türinnenseite) öffnen und neue Batterie(n) einsetzen.

3900: Bei der Griff-Tastatur Kugelschreiber in das Loch an der Unterseite drücken, das Batteriefach hakt aus.



Wird der Batterietausch vergessen und die Spannung reicht nicht mehr aus, um die Sperrfunktion des Schlosses aufzuheben, wird so lange eine neue 9V-ALKALINE Batterie auf die Kontakte der Tastatur gedrückt, bis der Code eingegeben und der Knopf gedreht wurde. Bei Öffnungsverzögerung einen handelsüblichen Batterieclip verwenden.

Der Batteriewechsel entfällt beim Anschluss der Sperreinrichtung "SP" an Alarmanlagen.

Der Code bleibt auch ohne Stromversorgung gespeichert.

A) Manager-Mode

Mit dem ersten Code (Managercode) kann ein Zweitcode (Benutzercode) zugeschaltet werden. Eine Öffnungsaufzeichnung besteht nicht. Beide Codes können unabhängig voneinander geändert werden (siehe "4. Umstellen des Codes").

1. Zuschalten eines Benutzercodes:

Managercode eingeben (Doppel-Signal) und letzte Ziffer solange gedrückt halten, bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt (ca. 2 Sekunden). Ziffer "1" drücken (Doppel-Signal).

Darauf gibt der Benutzer seinen Code 2 x ein (jeweils Doppel-Signal).

→ Sowohl der Managercode als auch der Benutzercode können jetzt das Schloss öffnen. (Falls der 2.Code nicht angenommen wird (3-fach Signal) ist dieser dem ersten Code zu ähnlich. Neuen Code wählen.)

2. Sperren des Benutzercodes:

Der Manager kann den Benutzercode bis zur Wiederzulassung sperren. Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "2" drücken (einfaches Signal).

→ Der Benutzercode ist gesperrt.

WIEDERZULASSUNG:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer gedrückt halten bis nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "1" drücken (einfaches Signal).

→ Der Benutzercode ist wieder aktiv.

3. Löschen des Benutzercodes:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer solange gedrückt halten bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "3" drücken (einfaches Signal).

→ Der Benutzercode ist gelöscht. Es kann ein neuer Benutzercode zugeschaltet werden (siehe 1.)

4. Überprüfen, ob Benutzercode zugelassen ist:

Managercode eingeben (Doppel-Signal), letzte Ziffer solange gedrückt halten bis ein nochmaliges Doppel-Signal erfolgt. Ziffer "1" drücken.

Achten Sie auf die Anzahl der darauf folgenden Signale.

1x Signal: Es ist ein Benutzercode zugelassen und aktiv

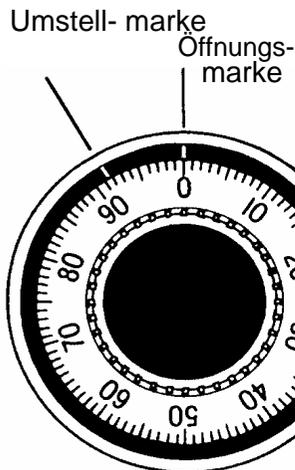
2x Signal: Es kann ein Benutzercode (durch zweimaliges Eingeben eines Codes) zugelassen werden.

3x Signal: Die Zuschaltung eines Benutzercodes ist werkseitig nicht vorbereitet (Manager-Mode nicht programmiert).

Erfolgt *kein* nochmaliges Doppel-Signal beim gedrückt halten der letzten Ziffer des Codes, wurde der Benutzer- anstelle des Managercodes eingegeben.

4-Scheibenkombinationsschloss

Override Schoss 2441M
2440M
6641M



Drehen Sie den Zahlenknopf stets langsam. Sie dürfen beliebig oft anhalten. Stoppen Sie bei der jeweils letzten Umdrehung, wenn die entsprechende Geheimzahl exakt unter der Marke steht. Falls Sie zu weit gedreht haben, kann dieser Fehler nicht durch Zurückdrehen korrigiert werden. Im dem Fall müssen Sie den ganzen Einstellvorgang neu beginnen.

NIEMALS GEWALT ANWENDEN!

A. Öffnen des Schlosses: (Öffnungsmarke benutzen)

Das Schloss ist auf 10 – 20 – 30 – 40 eingestellt:

- 5 x  Zahlenknopf nach RECHTS drehen, bis die 1. Zahl "10" zum 5. Mal exakt unter der Öffnungsmarke steht.
- 4 x  Zahlenknopf nach LINKS drehen, bis die 2. Zahl "20" zum 4. Mal exakt unter der Öffnungsmarke steht.
- 3 x  Zahlenknopf nach RECHTS drehen, bis die 3. Zahl "30" zum 3. Mal exakt unter der Öffnungsmarke steht.
- 2 x  Zahlenknopf nach LINKS drehen, bis die 4. Zahl "40" zum 2. Mal exakt unter der Öffnungsmarke steht.
-  Zahlenknopf nach RECHTS bis zum Anschlag drehen. Unter der Öffnungsmarke steht dann eine Zahl zwischen 90 und 0, und das Schloss ist offen.

B. Verschließen des Schlosses:

Drehen Sie den Zahlenknopf mindestens 5 Umdrehungen nach LINKS.

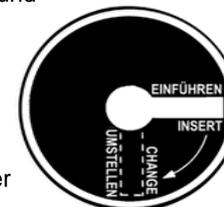
C. Umstellen auf neue Geheimzahlen: (Umstellmarke benutzen)

Vor dem Einstellen einer neuen Kombination öffnen Sie die Safe-Tür und schließen dann das Schloss zu (Riegel ausfahren). Dann stellen Sie die alten Geheimzahlen auf die **UMSTELL**-Marke, zum Beispiel: 10 – 20 – 30 – 40.

5 x RECHTS die "10" exakt unter der Umstell-Marke steht
4 x LINKS bis die "20" exakt unter der Umstell-Marke steht
3 x RECHTS bis die "30" exakt unter der Umstell-Marke steht und
2 x LINKS bis die "40" exakt unter der Umstell-Marke steht.

Jetzt führen Sie den Umstellschlüssel vorsichtig bis zum Anschlag in das Schlüsselloch (Tür-Innenseite) ein und drehen den Schlüssel RECHTS herum bis zum markierten Anschlag.

Falls sich der Umstellschlüssel nicht drehen lässt, ist bei obiger Einstellung ein Fehler gemacht worden. Neu einstellen.



Keine Gewalt anwenden!

Jetzt können Sie am Zahlenknopf eine neue Kombination einstellen.

Die 4. Zahl nicht zwischen 0 - 20 und 55 – 75 einstellen!!!

- 5 x  Zahlenknopf nach RECHTS drehen, bis die 1. Zahl zum 5. Mal exakt unter der **UMSTELL**-Marke steht.
- 4 x  Zahlenknopf nach LINKS drehen, bis die 2. Zahl zum 4. Mal exakt unter der **UMSTELL**-Marke steht.
- 3 x  Zahlenknopf nach RECHTS drehen, bis die 3. Zahl zum 3. Mal exakt unter der **UMSTELL**-Marke steht.
- 2 x  Zahlenknopf nach LINKS drehen, bis die 4. Zahl zum 2. Mal exakt unter der **UMSTELL**-Marke steht.

Umstell-Schlüssel nach LINKS zurückdrehen, und vorsichtig aus dem Schloss herausziehen. Das Schloss ist jetzt auf die neue Kombination eingestellt.

Prüfen Sie bei offener Tür mehrmals das einwandfreie Öffnen des Schlosses mit dieser neuen Kombination.

Bei exakter Einstellung der Kombination öffnet das Schloss auch wenn Sie jede Zahl eine halbe Nummer höher und eine halbe Nummer niedriger einstellen. Die Zahlen der neuen Kombination sollen mindestens 4 Ziffern auseinander liegen:

Beispiel: 49 – 45 - 41 – 37 und nicht 51 – 52 – 53 - 54

Bei genauer Befolgung dieser Anleitung ist das einwandfreie Funktionieren des Schlosses gewährleistet.